

16. Dezember 2017

Die Nominierten für den Vorsorgepreis 2018 stehen fest

LH Mikl-Leitner & LR Schleritzko: Viele innovative Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention

„Der Vorsorgepreis der Initiative ‚Tut gut!‘ hat eine weit über die Landes- und erstmals auch Bundesgrenzen hinaus wichtige Bedeutung als Drehscheibe für den Ideen- und Gedankenaustausch zwischen den Regionen. Wir wollen damit innovative Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention der Öffentlichkeit präsentieren und den bewussten Umgang mit der eigenen Gesundheit fördern“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Aus ganz Österreich sowie der europäischen Region Maas-Rhein wurden bis 31. Oktober 2017 zahlreiche Projekte eingereicht. Sowohl die nationalen als auch die internationalen Jurymitglieder – allesamt Expertinnen und Experten aus Medizin, Bewegung, Ernährung, Psychologie und Gesundheitsmanagement – haben nunmehr die besten Projekte für den „Vorsorgepreis 2018“ nominiert. Ausschlaggebend dafür waren Faktoren wie Nachhaltigkeit, Innovation, Kreativität, Anzahl der Teilnehmer und Modellcharakter bzw. Übertragbarkeit.

„Auch heuer gibt es wieder eine Vielzahl von innovativen Projekten, die unsere Bevölkerung in Sachen Prävention und Gesundheitsförderung motivieren. Ich freue mich auf die Verleihung und bin schon sehr gespannt, welche Projekte das Rennen machen werden“, so Landesrat Ludwig Schleritzko.

Zu gewinnen gibt es den Preis in drei Kategorien: Betriebe, Bildungseinrichtungen und Gemeinden/Städte. In jeder Kategorie werden zwei Gewinner (österreich- und niederösterreichweit) von der Jury ausgewählt. Pro Kategorie ist der Preis mit 3.000 Euro dotiert. Der „Vorsorgepreis europäischer Regionen“ wird von einer internationalen Jury aus allen drei Kategorien ausgewählt. Dieser Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Jedes Siegerprojekt erhält außerdem eine aus Bronze gegossene Trophäe, welche die Göttin der Gesundheit „Hygieia“ symbolisiert. Die Verleihung findet am Sonntag, 14. Jänner 2018, im Rahmen einer Festveranstaltung im Auditorium Grafenegg statt.

Der Vorsorgepreis der Initiative „Tut gut!“ holt die kreativsten, nachhaltigsten und innovativsten Vorsorgeprojekte aus ganz Österreich und heuer erstmals auch aus europäischen Regionen vor den Vorhang. Seit 2008 wurden mehr als 1.600 Projekte aus ganz Österreich eingereicht. Davon wurden die besten 54 Projekte mit dem Vorsorgepreis ausgezeichnet.

Folgende Projekte wurden von der Experten-Jury für den „Vorsorgepreis 2018“ in der

NK Presseinformation

Kategorie „Betriebe“ nominiert: Cabin ready for Health / Austrian Airlines AG; fit4life / Soziales Wohnhaus Neunkirchen (NÖ); Fit trotz Krebs / Praxis Dr. Elisabeth Neipp, Bad Vöslau (NÖ); Gesunde MitarbeiterInnen – Gesunder Betrieb / Forschung Burgenland GmbH; Gesundheit führt! Führungskräfte als Schlüssel nachhaltiger Betrieblicher Gesundheitsförderung / NÖ Gebietskrankenkasse; Unfallfrei von Anfang an – Unfallprävention für Säuglinge und Kleinkinder im Haushalt / OÖ Gebietskrankenkasse.

In der Kategorie „Bildungseinrichtungen“ wurden folgende Projekte nominiert: Glückskultur, Kulturgut, Saatgut, Sprechkultur, Beziehungskultur / Musik- und Kreativ-Mittelschule Stift Zwettl (NÖ); I love my heart! – Herzgesundheit = LIFESTYLE & PRÄVENTION / Wealth Health Project (NÖ); Mach mit, bleib fit! / Christine Nachbauer (Vorarlberg); MOOVE / Neue Niederösterreichische Mittelschule Schrems (NÖ); Papa macht mit / MännerGesundheitsZentrum MEN (Wien); Sport & Gesundheit als schulischer Schwerpunkt in der Oberstufe / Bundesoberstufenrealgymnasium Scheibbs (NÖ).

Die nominierten Projekte in der Kategorie „Gemeinden/Städte“ sind: Essbares Waidhofen an der Thaya / Arbeitsgruppe der Gesunden Gemeinde Waidhofen an der Thaya (NÖ); Fußgesundheit im Kindesalter / Dipl. Pfl egewirtin (FH) Franziska Maurhart (OÖ); Gesunde Gemeinde Eggenburg / Stadtgemeinde Eggenburg (NÖ); Gesunde Nachbarschaft mit FamilienpatInnen vor Ort / SPES GmbH (OÖ); Iss gut – sportlich, köstlich / Arbeitsgemeinschaft Iss gut - tut gut (NÖ); MahlZeit – gemeinsam essen, reden, lachen / Verein Kleinregion Waldviertler Kernland (NÖ).

Für den „Vorsorgepreis europäischer Regionen“ wurden folgende Projekte nominiert: euPrevent Senior Friendly Communities Euregio Meuse-Rhin / euPrevent Geleen; MijnBreincoach: A public health awareness campaign to promote a brain-healthy lifestyle / Alzheimer Centrum Limburg; Roermond, city for everyone / City of Roermond.

Nähere Informationen: Initiative „Tut gut!“, PR und Kommunikation Thomas Klemm, Bakk.Komm., Mobil 0676/858 72 34 200, E-Mail thomas.klemm@noetutgut.at, www.vorsorgepreis.at, www.noetutgut.at